

Für alle 4 Bildungsstandard-Fächer (Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch)

Informationsschreiben vom 22.07.2015

Das Informationsschreiben vom 22.07.2015 wurde den Schulen noch vor Beginn der Sommerferien zugeschickt und auf dem Bildungsserver zur Verfügung gestellt, damit die darin enthaltenen Informationen ggf. von Lehrkräften für Planungsarbeiten im Verlauf der Sommerferien genutzt werden konnten. Möglicherweise haben diese Informationen in der Vielfalt der Aktivitäten zum Schuljahresende aber nicht mehr alle Adressaten erreicht.

Ich erinnere daher noch einmal an die Informationen vom 22.07.2015. Die folgenden Informationen ergänzen diese.

Die Aufgabensammlung – Orientierung für die Poolaufgaben und für die zentralen Elemente in der Abiturprüfung 2017

Die Aufgaben der Sammlung (www.iqb.hu-berlin.de/bista/abi) zeigen exemplarisch, wie die Poolaufgaben gestaltet sein werden und auch, wie die zentralen Elemente in Rheinland-Pfalz aussehen werden. Allerdings können Formate und Struktur der Aufgaben in der Sammlung nicht eins zu eins auf Rheinland-Pfalz übertragen werden. Das hat folgende Gründe: Die Rahmenbedingungen für die schriftliche Abiturprüfung sind in den Ländern sehr unterschiedlich. So unterscheiden sich z.B. die Vorgaben für Inhalte und Arbeitszeiten. Daher können die Aufgaben der Sammlung wie auch des Pools nicht exakt an die Bedingungen in den einzelnen Ländern angepasst sein. Da es nicht leistbar war, zu allen spezifischen Länderregelungen Aufgaben zu entwickeln, hat man im IQB für alle Aufgaben der Sammlung und des Pools eine gemeinsame Struktur „als Arbeitsgrundlage“ zugrunde gelegt (siehe Aufgabensammlung, „Begleitende Dokumente“, Datei „Beschreibung der Struktur“). Wo Länderregelungen von dieser Struktur abweichen, müssen geringe Anpassungen der Aufgaben vorgenommen werden. Dies ist so vereinbart und tut der Einheitlichkeit der Anforderungen keinen Abbruch.

Für Rheinland-Pfalz bedeutet das:

Die in der schriftlichen Abiturprüfung 2017 in Rheinland-Pfalz eingesetzten zentralen Elemente (Poolaufgaben) werden selbstverständlich allen Forderungen der Bildungsstandards entsprechen. Wo es aufgrund der Landesregelungen erforderlich ist, werden die Poolaufgaben geringfügig angepasst. Daher gilt:

In den Fällen, in denen Dokumente oder Aussagen auf der IQB-Homepage den in Rheinland-Pfalz kommunizierten Angaben widersprechen oder von diesen abweichen, gilt die rheinland-pfälzische Regelung!

Auf den Seiten 3 bis 6 wird erläutert, was das konkret für die einzelnen Fächer bedeutet.

Freie Waldorfschulen

Die Prüfungsaufgaben für die schriftliche Prüfung in den **Grundfächern** De, Ma, En, Fr werden ab 2017 keine zentralen Elemente enthalten. Die Aufgabenstellung erfolgt dort wie bisher.

Nachschreibtermine (! Änderung gegenüber der Information vom 22.7.2015 !)

Englisch, Französisch:

Entgegen der Ankündigung vom 22.7.2015 wird es 2017 nur für die Fächer Englisch und Französisch sowohl für die Prüfungstermine im Januar (G9, IGS) als auch für die im Mai (G8GTS, BG, Koll/AG, FWS) jeweils einen zentralen Nachschreibtermin geben, zu dem die betroffenen Schulen zentrale Hör- und Leseverstehensaufgaben erhalten.

Langfristig erkrankte Prüflinge in G9 und IGS nehmen ggf. am regulären Termin oder am zentralen Nachschreittermin für G8GTS, BG, Koll/AG, FWS teil. Für alle anderen langfristig erkrankten Prüflinge werden individuelle Lösungen getroffen.

Die zentralen Nachschreibtermine:

G9 und IGS:	21.2.2017 für En,	22.2.2017 für Fr
G8GTS, BG, Koll/AG, FWS:	1.6.2017 für En,	2.6.2017 für Fr

Deutsch, Mathematik:

Für Deutsch und Mathematik gibt es keinen zentralen Nachschreibtermin; für alle „Nachschreiber“ erfolgt die Aufgabeneinreichung wie bisher durch die Schule, d.h. in beiden Fächern werden jeweils 4 Aufgabenvorschläge eingereicht, die den Bedingungen des aktuellen Rundschreibens zur Abiturprüfungsordnung genügen.

Das bedeutet u.a.: In Deutsch muss unter den 4 Aufgaben eine Erörterung auf der Basis eines pragmatischen Textes sein. In Mathematik muss mindestens ein Drittel der Aufgaben sich auf Analysis beziehen.

Übergangsregelung in der Abiturprüfung 2017

Die Bildungsstandards und die neuen Regelungen zu zentralen Elementen in der schriftlichen Abiturprüfung der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch gelten erstmals für Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2014/15 das erste Jahr der gymnasialen Oberstufe besucht haben. Für Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2014/15 das zweite oder dritte Jahr der gymnasialen Oberstufe besucht haben, gelten die bisherigen Bestimmungen weiter (sofern sie sich in einem Schulverhältnis befinden, d.h. nicht zwischenzeitlich von der Schule abgemeldet waren). Über eine Ausnahme im Einzelfall entscheidet das Bildungsministerium.

Deutsch

Arbeitszeit

IQB: Für die Aufgaben im Fach Deutsch auf erhöhtem Niveau wird in der Aufgabensammlung und im Pool eine Arbeitszeit von 270 Min. (ohne Einlesezeit) zugrunde gelegt.

RP: In Rheinland-Pfalz bleibt es bei 300 Min. (ohne Einlesezeit). Die Poolaufgabe (Erörterung auf der Basis eines pragmatischen Textes zu dem Standard-Themenkomplex „Medien“) wird daher um eine sprachliche Analyse ergänzt und so dem erhöhten Zeitansatz angepasst.

Von den Lehrkräften einzureichende Aufgaben

Alle von den Lehrkräften einzureichenden Aufgaben werden wie bisher für eine Arbeitszeit von 300 Min. (ohne Einlesezeit) konzipiert. Sie sollen ab der Abiturprüfung 2017 an das formale Raster der Aufgaben der Aufgabensammlung des IQB (und des Pools) angepasst werden. Dieses Raster ist als Anlage beigefügt.

Mathematik

Hinweise zu den Hilfsmitteln

IQB: In den „Hinweisen zur Verwendung von Hilfsmitteln“ ist angegeben, welche Funktionalitäten eines WTR für die Bearbeitung der Poolaufgaben nicht vorgesehen sind. (Die Liste ist als Anlage beigefügt und steht auch unter www.iqb.hu-berlin.de/bista/abi → Mathematik → Begleitende Dokumente → „Hinweise zur Verwendung von Hilfsmitteln“ zur Verfügung.)

RP: Ergänzend zu dieser Liste des IQB wurde für GTR und CAS je eine Zusammenstellung derjenigen Funktionalitäten erarbeitet, die Schülerinnen und Schüler (mindestens) beherrschen müssen, wenn in diesem Kurs die zentrale GTR- bzw. CAS-Aufgabe eingesetzt werden soll.

Diese Listen waren dem Informationsschreiben vom 22.07.2015 beigefügt und stehen auch auf dem Bildungsserver zur Verfügung (Dateien „CAS-Kompetenzen“, „GTR-Kompetenzen“).

Zentrales Element

IQB: In der Sammlung und im Pool gibt es drei Sorten von Analysisaufgaben. Die Aufgaben zu Prüfungsteil A sind hilfsmittelfreie Aufgaben. Die Aufgaben zu Prüfungsteil B liegen in den Varianten für die Bearbeitung mit WTR und für die Bearbeitung mit CAS vor.

RP: In der Abiturprüfung 2017 wird es keinen hilfsmittelfreien Teil geben.

Die Poolaufgabe (Analysis) wird in drei Varianten zur Verfügung gestellt: für WTR, GTR und für CAS. Die GTR-Variante wird in Anlehnung an die Poolaufgaben von den rheinland-pfälzischen Aufgabenentwicklern erstellt.

Die Entscheidung darüber, welche Variante in einem Kurs eingesetzt wird, trifft die Mathematiklehrkraft des Kurses. Die Entscheidung wird danach getroffen, welches Hilfsmittel im Unterricht eingesetzt und in Kursarbeiten gefordert wurde. (Vgl. Informationsschreiben vom 10.03.15: ...“Auch für die Bearbeitung der Poolaufgabe werden der im jeweiligen Kurs eingeführte Taschenrechner und die in dem jeweiligen Kurs eingeführte Formelsammlung verwendet.“)

Arbeitszeit und Bewertung der Aufgaben

IQB: Die Struktur der Aufgaben in Sammlung und Pool ist so gewählt, dass eine Prüfungsaufgabe aus einem hilfsmittelfreien Teil und drei mit Hilfsmittel zu bearbeitenden Aufgaben aus den drei großen Inhaltsbereichen besteht. Für Arbeitszeit und Bewertung wird für das erhöhte Niveau (Leistungskurs) Folgendes zugrunde gelegt:

Sachgebiet	Zeitansatz (270 Min.)	Bewertungseinheiten
Hilfsmittelfreier Teil	45 Min.	20
Analysis	225 Min.	50
Stochastik		25
Lin. Algebra/Analyt. Geometrie		25

RP:

Sachgebiet	Zeitansatz (240 Min.)	Bewertung
Hilfsmittelfreier Teil entfällt	----	----
Analysis (zentrales Element)	ca. 80 Min.	ca. 1/3
Stochastik	ca. 80 Min.	ca. 1/3
Lin. Algebra/Analyt. Geometrie	ca. 80 Min.	ca. 1/3

Da für die Analysis-Aufgaben aus dem Pool (gemessen an den Bewertungseinheiten) eine Arbeitszeit von mehr als 100 Min. vorgesehen ist (die Hälfte von 225 Min.), wird die Analysisaufgabe aus dem Pool, die in Rheinland-Pfalz eingesetzt wird, etwas gekürzt.

Englisch, Französisch

Zentrales Element

IQB: Aufgabensammlung und Pool enthalten Aufgaben zu den Kompetenzbereichen Schreiben, Sprachmittlung, Hörverstehen und (in Englisch) Sprechen. Aufgaben zum Leseverstehen sind (noch) nicht dabei.

Die zugrunde gelegte gemeinsame Struktur geht davon aus, dass eine Abiturprüfungsaufgabe folgendermaßen zusammengesetzt ist:

Kompetenzbereich	Arbeitszeit (270 Min.)	Gewichtung
Schreiben	180 Min.	55%
Sprachmittlung	60 Min.	25%
Hörverstehen	30 Min.	20%

RP: In Rheinland-Pfalz wird 2017 eine Prüfungsaufgabe, wie angekündigt, die Kompetenzbereiche Schreiben, Hörverstehen und Leseverstehen umfassen. Das zentrale Element besteht aus der HV- und der LV-Aufgabe. Die LV-Aufgabe wird in Anlehnung an die Poolaufgaben von den rheinland-pfälzischen Aufgabenentwicklern erstellt.

Die Struktur einer Prüfungsaufgabe in Rheinland-Pfalz sieht folgendermaßen aus:

Kompetenzbereich	Arbeitszeit (270 Min.)*	Gewichtung*
Schreiben	180 Min.	60% → davon Sprache 60%, Inhalt 40%
Hörverstehen	30 Min.	20%
Leseverstehen	60 Min.	20%

* Noch zu ändernde Regelungen in Rheinland-Pfalz:

Abiturprüfungsordnung: Aktuell sind für En und Fr 240 Min. Arbeitszeit vorgesehen. Dies wird auf 270 Min. erhöht.

Rundschreiben zur Abiturprüfungsordnung: Für die Gewichtung von Sprache und Inhalt bei der Schreibaufgabe wird derzeit in Englisch 2:1 empfohlen und in Französisch 3:2. Dies wird auf 60% : 40% für En und Fr geändert.

Schreibaufgabe

Von den Lehrkräften werden für das Abitur 2017 zwei Schreibaufgaben eingereicht. Das ist ein vertrautes Format. Insbesondere bei der Formulierung der Arbeitsaufträge ist jedoch die gegenüber der bisherigen Regelung deutlich reduzierte Arbeitszeit zu beachten:

Wenn bisher eine reine Schreibaufgabe gestellt wurde, standen für die Bearbeitung 240 Min. zur Verfügung.

Künftig stehen für die Schreibaufgabe nur 180 Min. zur Verfügung, d.h. $\frac{3}{4}$ der bisherigen Zeit.

Raster zur Bewertung der sprachlichen Leistung

IQB: Die „Begleitenden Dokumente“ der Aufgabensammlung enthalten „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ in Form eines Rasters, das für En und Fr identisch ist.

RP: In Rheinland-Pfalz wurden eigene Raster (je eines für En und für Fr) entwickelt, die inhaltlich dem des IQB entsprechen, aber zum Teil etwas anders gegliedert sind. Sie beziehen sich bewusst auf Notenstufen, nicht auf Punktzahlen. (Dies ist auch die Intention des IQB-Rasters, jedoch ist dort exemplarisch jeweils die mittlere Punktzahl ange-

geben.) Zur Bewertung der sprachlichen Leistung werden die rheinland-pfälzischen Raster eingesetzt. Sie sind als Anlagen beigefügt.

Hörverstehensaufgabe – technische Umsetzung

Die Audio-Dateien für die Hörverstehensaufgabe in Englisch und Französisch werden den Schulen einen Tag vor der schriftlichen Prüfung in dem jeweiligen Fach verschlüsselt zugeschickt. Die entschlüsselte mp3-Datei kann dann auf den Wiedergabegeräten abgespielt werden. (s. Informationsschreiben vom 22.7.2015)

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass der Hörtext auf allen Plätzen des Prüfungsraums gleichermaßen verständlich ist. Zur Sicherstellung dessen wird vor Beginn der Prüfung eine Hörprobe durchgeführt. Die hierfür vorgesehene Datei wird mit der Hörverstehensaufgabe versandt. Wenn nach der Hörprobe kein Prüfling Einwände äußert, kann die Prüfung beginnen.

Die Nutzung von Kopfhörern ist aus Gründen der Gleichbehandlung nicht zulässig.

Letzte Kursarbeit vor der Abiturprüfung in En und Fr

Die letzte Kursarbeit vor der Abiturprüfung in den Leistungskursen Englisch und Französisch wird im Schuljahr 2016/17 als zentrales Element eine Hör- und eine Leseverstehensaufgabe enthalten. Daher wird für diese Kursarbeit landesweit je ein Termin für Englisch und Französisch festgelegt. (s. Informationsschreiben vom 22.7.2015)

Termine für diese Kursarbeiten:

G9 und IGS		G8GTS, BG, Koll/AG, FWS	
Fach	Leistungskursarbeit in Jahrgangsstufe 13	Fach	Leistungskursarbeit im Halbjahr 13/2
Französisch	08.11.2016	Französisch	07.03.2017
Englisch	10.11.2016	Englisch	09.03.2017

Beispiele für Hör- und Leseverstehensaufgaben

Je eine Literaturliste für Hör- und Leseverstehensaufgaben in Englisch und in Französisch ist als Anlage beigefügt.